



Klärung zu den öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirats Trier

Bei der letzten öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats Trier kam es zu Missverständnissen unter den anwesenden Gästen. Der Beirat bedauert dies sehr und möchte sich ausdrücklich dafür entschuldigen. Um künftig mehr Transparenz zu schaffen und die Abläufe besser zu erklären, folgen hier einige wichtige Hinweise zur Zielsetzung und zum Ablauf dieser Sitzungen.

Die Einladungen an Bürgerinnen und Bürger zu den öffentlichen Sitzungen dienen dazu, die Arbeit des Seniorenbeirats der Stadt Trier sichtbar zu machen. Gäste sind herzlich willkommen, einen Einblick in die Themen und Diskussionsprozesse des Gremiums zu erhalten. Allerdings ist es wichtig zu verstehen, dass diese Sitzungen primär der internen Arbeit und dem fachlichen Austausch innerhalb des Beirats dienen.

Besonders hervorzuheben ist: Die eingeladenen Referent:innen und Fachleute unterstützen den Beirat mit ihrer Expertise zu bestimmten Themenfeldern. Diese Vorträge dienen ausschließlich der fachlichen Vertiefung und Vorbereitung möglicher Maßnahmen, die langfristig der Verbesserung der Lebensumstände älterer Menschen in Trier dienen sollen.

Da es sich bei diesen Beiträgen nicht um öffentliche Informationsveranstaltungen handelt, besteht in der Regel keine Möglichkeit für das Publikum, während der Sitzung Fragen zu stellen oder Diskussionen zu führen. Dennoch nimmt der Beirat Anliegen und Fragen sehr ernst. Wer Rückfragen zu einem bestimmten Thema oder zur Tagesordnung hat, kann sich jederzeit per E-Mail an seniorenbeirat@trier.de wenden. Der Beirat wird sich bemühen, die Fragen selbst oder mit Unterstützung der entsprechenden Fachleute zu beantworten.

Sollte sich zu einem bestimmten Thema ein breites öffentliches Interesse abzeichnen, prüft der Beirat gerne die Möglichkeit, dazu eine eigene Informationsveranstaltung außerhalb der regulären Sitzungen zu organisieren.

Alle Themen und Inhalte, die im Rahmen der Sitzungen behandelt werden, können im Rathausinformationssystem der Stadt Trier eingesehen werden. Dort finden Interessierte ausführliche Niederschriften mit allen behandelten Tagesordnungspunkten.

Hans-Rudolf Krause

Vorsitzender Seniorenbeirats